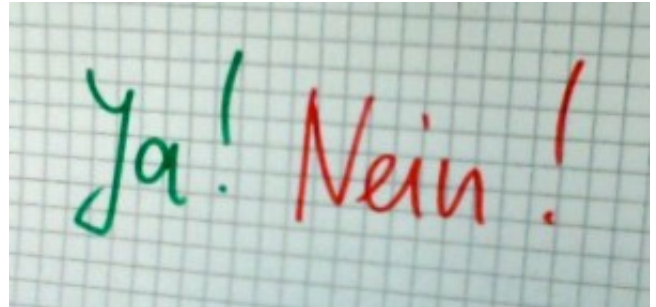


Befahrungsregelungen Oderbruch für Kanu oder Kajak



Ich plane in relativ kurzer zeitlicher Entfernung eine nette, kleine Paddeltour mit so um die 80km quer durchs herrliche Oderbuch. Nun habe ich diverse Quellen für meine Informationen zur Befahrung herangezogen und bin echt verzweifelt. Bei dem ganzen Chaos, was da bei den Niederlandbauern am Ufer der Oder herrscht, würde ich mich lieber für die paar Tage in ein anderes Revier verdrücken wie ins Oderbuch zu reisen.

Warum?

Man nehme den klassischen Wasserwanderatlas für Berlin-Brandenburg, den Wasserwanderatlas von Jübermann, Infos von Flussinfo.net und was weiß der Geier und lege diese Infos übereinander. Deckungsgleich ist anders.



Der eine sagt: *Befahren? Verboten, geht garnicht...*

Der andere meint: *Befahren? Jaaaaa aber nur mit Vignette!!*

Noch ein weiterer: *Befahren? Nein. Nur für DKV-Mitglieder (wenn überhaupt und zwischendurch auch mal garnicht)*

Die [DKV-Regelungen](#) meinen dann noch, daß sowieso fast alles gesperrt ist für Paddler.

Hmmmm. Was macht man mit diesen Infos?

Also rufe ich bei der Touristeninformation in Bad Freienwalde an. Der Mann meinte: *Ach hören*

sie mir doch auf mit der Vignette. Das Projekt ist wohl gestorben. Da können sie überall langfahren.



Wie? Was stimmt denn nun?

Kienitz hat auch einen Verleiher (der sollte es doch wissen): *Was für eine Vignette? Kommen Sie einfach her, denn wir haben ordentlich Wasser in der Oder und im Bruch.*

Was ist denn das nun für ein Scheiß??? Wer bitte kann mir sagen, ob und wo ich paddeln darf und wo nicht? Und erst recht wo genau.

Also dann eben nicht. [Wir paddeln nun einfach drauf los. Mal sehen, was wird.](#)

Die Vignette fand ich ja so ganricht mal schlecht. So, wie ich es verstanden hatte, sollte mit dem doch recht geringen Obolus das Wegenetz und die Rastplätze in Ordnung gehalten werden - ich hätte ihn gerne entrichtet. Ich erinnere mich immernoch an die Saale in Thüringen (nicht in Sachsen-Anhalt!) - das war zwar nicht ganz so hundertprozentig durchdacht, aber es war in Ordnung, das Leitsystem und die Informationen für die paddelnde Bevölkerung.

NACHTRAG 2015:

Es gibt nun doch wieder eine Vignette - kostet 5 EUR, ob nur bei den Kanuverleihern erhältlich, oder wo anders, ist noch zu

recherchieren: <http://www.moz.de/heimat/lokalredaktionen/seelow/artikel7/dg/0/1/1397147/>